

RS OGH 2011/4/26 2Ob113/09w, 8Ob101/10a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.04.2011

Norm

ABGB §1293

ABGB §1323 A

ABGB §331

1. ABGB § 1293 heute
2. ABGB § 1293 gültig ab 01.01.1812
1. ABGB § 1323 heute
2. ABGB § 1323 gültig ab 01.01.1812
1. ABGB § 331 heute
2. ABGB § 331 gültig ab 01.01.1812

Rechtssatz

Bei dem durch den Abschluss eines Reisevertrags mit dem Reiseveranstalter diesem gegenüber erlangte Anspruch auf Vertragserfüllung handelt es sich um eine vermögenswerte, übertragbare und verwertbare Rechtsposition. Ein unfallsbedingter Verlust der Fähigkeit, diesen vertraglichen Anspruch auszunutzen, ist wirtschaftlich der Vernichtung dieses Anspruchs gleichzuhalten und begründet bei lebensnaher Betrachtung einen ersatzfähigen Vermögensnachteil.

Entscheidungstexte

- RS0125781">2 Ob 113/09w
Entscheidungstext OGH 17.02.2010 2 Ob 113/09w
Veröff: SZ 2010/11
- RS0125781">8 Ob 101/10a
Entscheidungstext OGH 26.04.2011 8 Ob 101/10a
Ähnlich

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2010:RS0125781

Im RIS seit

31.05.2010

Zuletzt aktualisiert am

13.02.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at